

Deutsche Tschechow-Gesellschaft e. V.



**Stellungnahme der Deutschen Tschechow-Gesellschaft
zur Entwicklung der Geschehnisse im Russland-Ukraine-Konflikt**

79410 Badenweiler

Luisenstr. 5

Tel. 07632/72-121
Fax 07632/72-169
rathaus@gemeinde-badenweiler.de
<http://www.deutsche-tschechow-gesellschaft.de>

„Mein Allerheiligstes sind – der menschliche Körper, Gesundheit, Geist, Talent, Begeisterung, Liebe und absolute Freiheit, Freiheit von Gewalt und Lüge, worin sich die beiden letzteren auch äußern mögen.“ (Brief Anton Tschechows vom 4.10.1888)

16.03.2022

„... große Schriftsteller und Künstler sollen sich mit Politik nur insoweit befassen, als es nötig ist, sich ihrer zu erwehren.“ (Brief Anton Tschechows vom 6.2.1898)

Wir lehnen jegliche Form von Gewalt und Lüge entschieden ab.

Wir unterscheiden strikt zwischen dem aggressiven militanten Vorgehen der politischen Führung Russlands und der Haltung des russischen Volkes mit seiner wissenschaftlichen und kulturellen Elite. Weisheit ist besser als Waffen. Frieden ist besser als Krieg. Protest und Gegenwehr unserer Gesellschaft können nur moralischer, kultureller und intellektueller Natur sein.

Nur, wenn die Kraft der Worte über die Kraft der Waffen siegt, kann eine Eskalation vermieden werden. Kultureller und wissenschaftlicher menschlicher Austausch hilft Brücken zu bauen und bestehende Brücken – die in der Vergangenheit oft mit Mühe und aus gutem Grund aufgebaut wurden – nicht zum Einsturz zu bringen.

Krieg sollte nicht das geistige und kulturelle Leben der Nationen und das menschliche Miteinander zwischen Individuen beherrschen und schon gar nicht zerstören.

Gerade jetzt sollte man auf Kulturkontakte zählen, in der Hoffnung, dass sich Weisheit und Widerstand gegen die Kriegstreiber organisiert.

Wir bemühen uns im Geist Anton Tschechows darum, den kulturellen und wissenschaftlichen Dialog und den menschlichen Austausch innerhalb unserer Gesellschaft und mit unseren russischen Freunden nicht abreißen zu lassen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu einem friedlichen, sinnvollen und offenen menschlichen Miteinander beizutragen.

Der Vorstand der DTG